

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.02.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 751 2022

Polizeieinsätze wegen Versammlungen

Stand: 21:15 Uhr

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Polizeieinsätze wegen Versammlungen

Zeit: 14.02.2022

Ort: Direktionsbereich Chemnitz

(504) Die Polizeidirektion Chemnitz führte heute aufgrund angezeigter sowie zu erwartenden nicht angezeigten Versammlungen in mehreren Städten und Gemeinden einen Polizeieinsatz durch. Mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei waren heute insgesamt rund 410 Polizistinnen und Polizisten in die Einsatzmaßnahmen eingebunden.

Chemnitz

Im Chemnitzer Stadtgebiet fanden am heutigen Abend vier angezeigte Versammlungen, davon eine mit Aufzug statt. Daran nahmen insgesamt 53 Personen teil.

Vom Bereich Schillerplatz aus hatten sich erneut eine Vielzahl von Personen zu einem nichtangezeigten Aufzug zusammengefunden, der über die Straße der Nationen sowie dem Innenstadtring zur Brückenstraße führte. Gegen 19:05 Uhr verweilten die in der Spalte etwa 2.000 Teilnehmer (TN) für einige Minuten vor dem Monument und zerstreuten sich anschließend.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Weitere nichtangezeigte Versammlungen mit Aufzügen fanden im Stadtteil Einsiedel (ca. 100 TN), im Stadtteil Gruna (ca. 260 TN) und Stadtteil Wittgensdorf (ca. 25 TN) statt.

Landkreis Mittelsachsen

Für das Stadtgebiet Freiberg waren zwei ortsfeste Kundgebungen sowie ein Aufzug angezeigt. In Summe nahmen an diesen drei störungsfrei verlaufenen Versammlungen 185 Personen teil.

Gegen 18.00 Uhr setzte sich erneut, vom Bebelplatz aus, eine nicht angezeigte Versammlung als Aufzug in Bewegung. Durch die Bahnhofsvorstadt und über die Frauensteiner Straße führte dieser wieder durch die Innenstadt und letztlich zurück zum Bebelplatz. Dort zerstreuten sich die in der Spitze etwa 1400 Teilnehmer.

Weitere angezeigte Versammlungen, teils mit Aufzug, fanden im Landkreis Mittelsachsen in Frankenberg (ca. 100 TN), Mittweida (ca. 350 TN) und Döbeln (ca. 150 TN) statt.

Nichtangezeigte Aufzüge stellten Einsatzkräfte u.a. in Waldheim (ca. 530 TN), Burgstädt (ca. 530 TN), Frauenstein (ca. 210 TN), Flöha (ca. 200 TN) und Hainichen (ca. 100 TN) fest.

Erzgebirgskreis

In Annaberg-Buchholz fand wiederholt eine angezeigte Versammlung statt. Nach einer Auftaktkundgebung am Markt führte ein Aufzug durch die Innenstadt zurück zum Ausgangspunkt. In der Spitze waren 245 Teilnehmer zu verzeichnen. Zu Vorkommnissen bzw. Störungen kam es nicht.

Eine weitere angezeigte Versammlung mit Aufzug in Oelsnitz verlief mit etwa 300 Teilnehmern störungsfrei.

Nicht angezeigte Versammlungen als Aufzüge fanden im Erzgebirgskreis u.a. in Zschopau (ca. 450 TN), Marienberg (ca. 175 TN), Olbernhau (ca. 450 TN), Lengefeld (ca. 120 TN), Ehrenfriedersdorf (ca. 520 TN), Aue (ca. 100 TN), Schneeberg (ca. 700 TN), Zwönitz (ca. 120 TN), Neukirchen (130 TN), Thalheim (ca. 115 TN) und Lugau (ca. 110 TN) statt.

Bezüglich der festgestellten, jedoch nicht angezeigten Versammlungen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz wurden Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Sächsische Versammlungsgesetz eröffnet. (Re/ju)